

Erster Teil



1. Mein Seel soll lo - ben Gott den Herrn, ich lob ihn ja von Her - zen gern,
2. Ver - lasst euch doch auf Für - sten nicht, setzt nicht auf sie eur Zu - ver - sicht,
3. Des Men - schen Geist muss doch da - von, er wird zur Er - de wie - der - um,
4. Se - lig ist der zu je - der Frist, dess Hil - fe der Gott Ja - kob ist,
5. Er hat Him - mel, Erd und das Meer ge - macht mit al - lem ih - ren Heer.



1. ich will lob - sin - gen mei - nem Gott, so - lang ich leb bis in den Tod.
2. denn sie nichts mehr als Men - schen sind, bei de - nen man kein Hil - fe findt.
3. als - denn sein An - schläg sind ver - lorn und al - les, was er ihm er - korn.
4. der sein Ver - trau - en in der Not al - lein setzt auf des Le - bens Gott.
5. Setz nur auf ihn dein Zu - ver - sicht, denn er hält Glau - ben e - wig - lich.

Zweiter Teil



6. Er Der Wahr - heit Recht und hilft so - bald de - nen, die lei - den groß Ge - walt,
7. Herr macht se - hend blin - de Leut, er liebt und schützt Ge - rech - tig - keit,
8. - sen und Fremd - ling er be - hüt, er - wei - set sei - ne Treu und Güt
9. - rauf steht un - ser Zu - ver - sicht, der Herr ist Kö - nig e - wig - lich,



6. die sein Mann - gri - gen speist er mit Brot und wen - det der Ge - fang - nen Not.
7. dein Gut - ke Hand richt auf ge - schwind al - le, die nie - der - gschla - gen sind.
8. ar - men Wit - wen hoch be - schwert, gott - los - es Tun zu - rück er kehrt.
9. o Zi - on, al - le Zeit, Hal - le - lu - ja singn wir mit Freud.